



Leben in Franken

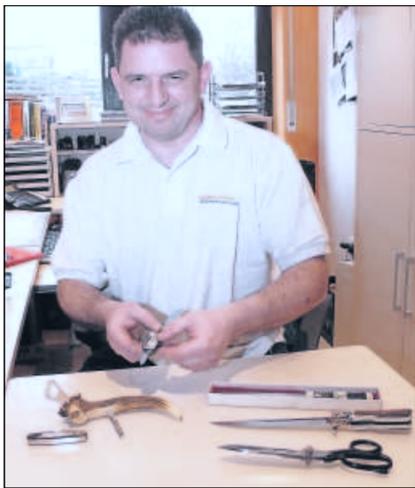


Der Scharfmacher von Hummeltal

Einer der letzten seines Standes: Messerschmiedemeister Alexander Seidel

Hummeltal - Vielen Kunden schenkt Alexander Seidel ein Pflaster. Aber er ist kein Apotheker: Alexander Seidel ist einer der letzten Messerschmiede Nordbayerns und macht Schneidgeräte aller Art wieder richtig scharf.

In der kleinen Werkstatt in Hummeltal hängen Schleif- und Polierscheiben an der Wand, auf einem Tischchen sind Scheren in allen Größen und Formen abgelegt, in einer Ecke lehnen flache Holzkisten. In diesen Kisten stecken Industrieklingen – bis zu drei Meter lang und 50 Kiloschwer haben sie nur wenig Ähnlichkeit mit dem, was man gemeinhin als Messer kennt. „Solche Klingen kommen im Eishobel im Eisstadion zum Einsatz,“ erklärt Seidel, der auch Furnier- und Schreddermesser, Klingen für die Papier- und Druckindustrie sowie Schlagscherenmesser für



Meisterstücke: Alexander Seidel mit selbst geschmiedeten Klingen und Werkzeugen.

Fotos: Heimbeck

Metallbauer schärft. Dafür benutzt er Maschinen, die mit einer Genauigkeit von einem tausendstel Millimeter arbeiten können. Der kleinere Teil seines Geschäfts, das er bereits in der dritten Generation betreibt, besteht im Schleifen von Messern und

die Haare seines Unterarms und hinterlässt einen Fleck glatt wie ein Babyopo. Deshalb packt er seinen Privatkunden auch ein Pflaster zu den fertig geschliffenen Messern. Alexander Seidel ist 1966 in Creez geboren, seine Familie betrieb bis 1991 das

Scheren für Geschäft „Stahlwaren Privatleute, Schott“ in der Kanzlei-Metzger und Gastronomen. Und er lernte den Beruf des Messerschmieds, den es heute praktisch nicht mehr gibt: „Schneidwerkzeugmechaniker heißt das ab jetzt.“ Seine Gesellenprüfung legte er als Landesmeister in Bayern ab, wurde Zweiter auf Bundesebene. Als er seine Lehre 1981 begann, gab es noch 30 Inbetriebnahmen in Nordbayern, heute nur noch etwa zehn: „Vom Messer scharf: Zum Beweis schleifen kann man nicht mehr leben.“ Selbst Friseur, die einst häufige Kunden waren, können heute ihre Scheren so billig kaufen, dass sich das Schleifen nicht mehr lohnt. Deshalb hat sich Alexander Seidel auf den Industrieservice spezialisiert und betreut Firmen im Umkreis von etwa 70 Kilometern.

Nicht nur die „Geiz ist geil“-Haltung vieler Kunden ist



Bis zu drei Meter lange Industrieklingen, Küchen- oder Taschenmesser: Alexander Seidel macht alle wieder scharf.



problematisch, immer Aussterben alter Handhäufiger geht auch das werksberufe: „Wenn Wissen um die Qualität der Schnäppchenjäger im Internet und der Waren verkaufen sie von mir keine Beratung erwarten.“ demeister bedauert das

WO SONST FINDEN WIR SO EINEN...
FRÜHJAHRSEMPFANG!



MODEFRÜHSTÜCK
11./12. MÄRZ 2011

Genießen Sie unser Modefrühstück für 1,50€ am 11.3. im Bistro, EG und am 12.3. im Restaurant, 2.OG +++ Sekt und Erfrischungen gratis am 11.3. und 12.3. +++ Klassikmodenschau für Damen-, Herren-, Kinder- und Sportmode am 12.3. um 11 Uhr, Eventfläche, 1.OG +++ Klassikmodenschau für Damenmode am 10.3. und am 17.3. um 11 Uhr, Eventfläche, 1.OG



GROSSE GARTENMÖBEL ERÖFFNUNG
11. BIS 13. MÄRZ 2011



Im Glasanbau direkt neben der Bäckerei Fuchs +++ 1 Sonnenschirm gratis beim Kauf einer Gartenmöbelgarnitur +++ Blumenstand auf dem Parkplatz am 12.3., Eingang Sportabteilung

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
AM 13. MÄRZ 2011, 12 BIS 17 UHR



Buntes Unterhaltungsprogramm mit vielen Überraschungen und Live Musik von „Chaplin“ +++ Siemens Kochvorführung im Küchenstudio, 2.OG +++ Leonardo Cocktailshaker +++ Trend-Modenschau Frühjahr/Sommer 2011 um 13:30 Uhr im Eventraum, 1. OG +++ Große Versteigerung von Möbeln und Wohnaccessoires um 14:30 Uhr, Eventfläche, 1.OG +++ AOK-Fitness-Check +++ Schweinebraten für 3,90€ im Restaurant, 2. OG

KAUFKAUF
WELTWELT
BAUR BAUR

KAUFWELT BAUR

DR.-FRIEDRICH-BAUR-STRASSE 20
96264 ALTENKUNSTADT
(OBERFRANKEN)

MO-FR 9:30 - 19 UHR | SA 9 - 18 UHR

DO Shopping bis 20 UHR!

TEL. & INFOS 09572 / 91-24 08

www.kaufwelt-baur.de

P 2.500
KOSTENLOSE
PARKPLÄTZE!

Samstags
Kinderbetreuung
10-16 Uhr

OBERFRANKENS GRÖSSTES
MODE- UND KAUFHAUS